



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0853/2020		Datum: 26.11.2020	
Dezernat 4			
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az.: 85/P/Bo	
Betreff:			
Kanalerneuerung "Im Kreuzchen" in Koblenz-Neuendorf			
Gremienweg:			
10.12.2020	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> geändert

Beschlussentwurf: Der Werkausschuss Stadtentwässerung beschließt die Erneuerung des Mischwasserkanals in der Straße „Im Kreuzchen“ gemäß dem Entwässerungsplan mit der Zeichnungsnummer B-2/0085238

Begründung: Im Rahmen von Kanalsanierungsmaßnahmen ist die Erneuerung des baulich schadhafte Mischwasserkanals in der Straße „Im Kreuzchen“ vorgesehen.

Hierzu wird der bestehende Mischwasserkanal DN 300 (Baujahr 1958) auf einer Länge von rund 270 m durch Steinzeugrohre mit den Nennweiten von 300 und 400 mm ersetzt.

Im Rahmen der Kanalbaumaßnahme sind 19 Hausanschlussleitungen sowie 11 Anschlussleitungen der Straßenoberflächenentwässerung zu erneuern.

Der Kommunale Servicebetrieb Koblenz wird gemäß seinem Deckenprogramm, die Straßendecke nach der Ausführung der Kanalverlegearbeiten erneuern.

Mit den Bauarbeiten soll voraussichtlich im 1. Quartal 2022 begonnen werden. Die Bauzeit ist mit 7 Monaten veranschlagt. Während der Arbeiten ist der Haltungsabschnitt für den Verkehr gesperrt. Es werden entsprechende Umfahrungsmöglichkeiten eingerichtet.

Die Herstellungskosten betragen rund 460.000 €. Hiervon entfallen auf die Baukosten rund 390.000 € und auf die Baunebenkosten 70.000 €. Die im Wirtschaftsplan 2021 als Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit 2022 unter der Konto-Nr. 0085238 etatisierten Mittel in Höhe von 300.000 € werden im Nachtragshaushalt 2021 aufgestockt. Für die Erneuerung der Hausanschlussleitungen fallen Kosten in Höhe von rd. 115.000 € an. Die erforderlichen Mittel werden im Wirtschaftsplan unter der Konto-Nr. 0071513 bereitgestellt. Für die Erneuerung der Anschlussleitungen der Straßenentwässerung fallen zusätzliche Kosten in Höhe von rd. 35.000 an. Die erforderlichen Mittel werden im städtischen Haushalt bereitgestellt.

Für den Anteil der Straßenoberflächenentwässerung werden Ausbaubeiträge und hierauf Vorausleistungen erhoben.

Anlage: Übersichtslageplan

Auswirkungen auf den Klimaschutz: keine